

"Fertig! Abfahre! De hinderscht Wage isch abghänkt!"

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Fertig! Abfahre! De hinderscht Wage isch abghängt!“

Was ist paradox?

Wenn der Schwarzhändler Pfluschi im Hinterstübchen des Café «Bulle» seufzt: «I bi mit allne Wässerli gwäsche und ha doch immer meh Dräck am Schtücke.» kahu

Lieber Nebelspalter!

Neulich fuhr ich mit einer reichen Bekannten im Tram. Ich nahm mich ziemlich schäbig aus mit meinem abgenützten Mantel, neben der noblen Dame mit der sündhaft teuren Pelzgarnitur, den schreiend kostspieligen Après-Ski-

Schuhen und den auf Hochglanz polierten Fingernägeln. An der Militärstrafze stieg mit uns eine sehr ärmlich

*Hilf Deinem Magen
mit Weisflog Bitter!*

Der Weisflog Bitter ist eine Vertrauensmarke, seit 60 Jahren bewährt bei überschüssiger Magensäure, ein «Magenstärker» par excellence, verdauungsfördernd und appetitanregend.

gekleidete Frau mit fünf nicht weniger schlecht gekleideten Kindern aus. Das Elend stand ihnen im Gesicht geschrieben. Meine Bekannte bittet die Frau um ihre Adresse. Wir gehen weiter. Ich bin gerührt über die Hilfsbereitschaft meiner Begleiterin und drücke ihr beim Abschied mit verständnisvollem Blinzeln ein Fünfernötli in die Hand. «Was söll das bedüüte?» fragt sie mich erstaunt darauf. «Für die arme Frau», sage ich verlegen, «wänn Sie wänd so fründli sii.» «Aber mini Liebi», lacht sie mich da aus, «ich ha ganz öppis anders vor. Säged Sie, was söll denn die Frau mit dene viele Fleisch- und Ankemärkli mache?» kahu